

# Read Book Text Und Kontext Quellen Und Aufsätze Zu Cayoty

Yeah, reviewing a books **Text Und Kontext Quellen Und Aufsätze Zu Cayoty** could add your close connections listings. This is just one of the solutions for you to be successful. As understood, carrying out does not recommend that you have fabulous points.

Comprehending as well as conformity even more than additional will give each success. next to, the declaration as capably as perception of this Text Und Kontext Quellen Und Aufsätze Zu Cayoty can be taken as capably as picked to act.

## XT6A2H - ANNABEL KENDAL

Die vorliegende Studie zu Heinrich von Kleists Leben und Werk besitzt einen sozialgeschichtlich-philosophischen Schwerpunkt. Sie gliedert sich in vier Ebenen, denen je ein Kapitel zugeordnet ist: Das erste Kapitel gilt der Ebene der Ideengeschichte und rekonstruiert das Weltbild des jungen Kleist, das noch dem theologischen Rationalismus Leibniz/Wolffscher Prägung verpflichtet ist. Das zweite Kapitel gilt der Ebene der Sozialgeschichte und klärt die historischen und familiären Voraussetzungen, die dem Lebensweg Kleists vorgegeben waren. Das dritte Kapitel gilt der Biographie und verfolgt, wie Kleist seine ideengeschichtlichen und familiären Voraussetzungen zunächst auf die preußische und dann auf die französische Welt angewendet hat. Das vierte Kapitel schließlich gilt der Interpretation einzelner Dramen (Die Familie Schroffenstein, Der zerbrochne Krug, Prinz Friedrich von Homburg). Dabei ergibt sich als Resultat insbesondere, dass Kleists Dramen als systematische Kritik der sich historisch ablösenden gesellschaftlichen Ordnungsprinzipien (des altadelig-ständischen und des bürgerlich-formalen Ordnungsprinzips) verstanden werden können, wobei der Maßstab dieser Kritik - die gerechte Einrichtung der Welt und die Möglichkeit der Entfaltung freier Moralität - dem frühen Weltbild entnommen sind.

Die Reihe "Reclam XL - Text und Kontext" bietet Klassikertexte mit Kommentar und ist damit speziell auf die Bedürfnisse des Deutschunterrichts zugeschnitten. Die Bände haben nicht nur ein größeres Format als die Universal-Bibliothek, sie sind vor allem auch inhaltlich gewachsen. Auf die sorgfältig edierten Texte folgt ein Anhang mit Materialien, die das Verständnis des Werkes erleichtern und Impulse für Diskussionen im Unterricht liefern: Text- und Bilddokumente zu Quellen und Stoff, zur Biographie des Autors, zu seiner Epoche sowie zur Rezeptionsgeschichte. Die Herausgeber sind erfahrene Schulpraktiker, die die Materialien nach den gegenwärtigen Erkenntnissen von Germanistik und Schuldidaktik für jeden Band neu erarbeitet haben. Die Bände von Reclam XL sind im Textteil seiten- und zeilenidentisch mit denen der Universal-Bibliothek. UB- und XL-Ausgaben sind also nicht nur im Unterricht nebeneinander verwendbar - es passen auch weiterhin alle Lektüreschlüssel, Erläuterungsbände und Interpretationen dazu.

Klassenlektüre und Textarbeit einfach gemacht: Die Reihe Reclam XL - Text und Kontext erfüllt alle Anforderungen an Schullektüre und Bedürfnisse des Deutschunterrichts: \* Schwierige Wörter werden am Fuß jeder Seite erklärt, ausführlichere Wort- und Sacherläuterungen stehen im Anhang. \* Zusatz-Materialien im Anhang erleichtern das Verständnis des Werkes und liefern Impulse für Diskussionen im Unterricht: zu Quellen und Stoff, Biographie des Autors, Epoche und Rezeptionsgeschichte.

Joseph von Eichendorff erzählt in seiner Novelle die tragische Liebesgeschichte zwischen dem jungen Grafen von Dürande und der bürgerlichen Gabriele vor dem Hintergrund der Französischen Revolution. Die Bände von Reclam XL sind im Textteil seiten- und zeilenidentisch mit den gelben Ausgaben der Universal-Bibliothek. UB- und XL-Ausgaben sind also nicht nur im Unterricht nebeneinander verwendbar - es passen auch alle Lektüreschlüssel, Erläuterungsbände und Interpretationen dazu. E-Book mit Seitenzählung der gedruckten Ausgabe: Buch und E-Book können parallel benutzt werden.

Geschichte, Politik, Sprache: konzentriert auf diese zentralen Themenbereiche legt der Autor hier eine Bilanz langjähriger Kleist-Forschungen vor. Der Band enthält 16 Studien zu Kleists Leben, Werk und Sterben. Eine "erweiterte Rekonstruktion" von Kleists legendenumwobener Würzburger Reise ist seinen literarischen Anfängen gewidmet. Das Ende bildet Kleists Tod als "inszeniertes Sterben". Behandelt werden Der Zerbrochne Krug, die Penthesilea, Das Käthchen von Heilbronn, der Prinz von Homburg sowie in einer übergreifenden Studie zu verschiedenen Werken "Antike und Moderne" bei Kleist. Drei Untersuchungen befassen sich mit den Erzählungen Michael Kohlhaas, Die Marquise von O... und dem Erdbeben in Chili. Biographisch-literarischen Gesichtspunkten wird an Kleists Beziehungen zu Napoleon, Goethe und Hegel nachgegangen.

Klassenlektüre und Textarbeit einfach gemacht: Die Reihe "Reclam XL - Text und Kontext" erfüllt alle Anforderungen an Schullektüre und Bedürfnisse des Deutschunterrichts: \* Schwierige Wörter werden am Fuß jeder Seite erklärt, ausführlichere Wort- und Sacherläuterungen stehen im Anhang. \* Zusatz-Materialien im Anhang erleichtern das Verständnis des Werkes und liefern Impulse für Diskussionen im Unterricht: zu Quellen und Stoff, Biographie des Autors, Epoche und Rezeptionsgeschichte. In Lessings bürgerlichem Trauerspiel scheitert die Liebesbeziehung des attraktiven, aber charakterschwachen Mellefont zu der jungen, tugendhaften Sara an der Skrupellosigkeit seiner früheren Geliebten. Die Bände von Reclam XL sind im Textteil seiten- und zeilenidentisch mit den gelben Ausgaben der Universal-Bibliothek. UB- und XL-Ausgaben sind also nicht nur im Unterricht nebeneinander verwendbar - es passen auch weiterhin alle Lektüreschlüssel, Erläuterungsbände und Interpretationen dazu.

A fresh reading of the Willhelm Meister novels that dismisses the notion of the Bildungsroman to reveal unities between the texts.

Die DDR-Gesellschaft entstand nach dem Ende des Nationalsozialismus und trug die Burde dieser Zeit so wie der westliche Teil Deutschlands und heute ganz Deutschland. So radikal der Schnitt in der Politik auch schien, die Veränderungen im Land und an den Schulen erfolgten oft nur allmählich.

Die Schulen standen unter dem Einfluß und dem Anspruch des Staates einer Vereinheitlichung und parteiichen Ausrichtung ihrer pädagogischen Bemühungen. Dieser Prozeß der Einflußnahme war schmerzhaft, und die Lehrerinnen und Lehrer wurden - ob sie es wollten oder nicht - in ihrem Handeln und Nichthandeln eingebunden. Die Schulgeschichte der DDR ist nicht nur eine Geschichte der Anpassung und des Aufbaus einer neuen Gesellschaft, sondern auch eine Geschichte der Rucht vieler Lehrer und Schüler. Die hier beschriebene Schule und ihre Entwicklung zu einer sozialistischen Oberschule wäre gar nicht zu verstehen, ignorierte man die vielen Lehrerinnen und Lehrer, die zwischen 1952 und 1961 flohen. Politische Ereignisse waren oft Einschnitte in das Leben einzelner Schüler oder Lehrer. 1953 wurde ein Schüler der Schule verhaftet, und viele Schülerinnen und Schüler flohen auf Grund der Verfolgung der Jungen Gemeinde und der politischen Zuspitzung. Erst 1989 kehrten einige zum ersten Mal wieder an ihren Heimatort zurück. Dabei zeigte sich, daß die Ereignisse gar nicht vergessen waren. Im Gegenteil, die Begegnung zwischen den Dagebliebenen und den Geflohenen ist bis heute durch die Ereignisse dieser Jahre überschattet.

Klassenlektüre und Textarbeit einfach gemacht: Die Reihe "Reclam XL - Text und Kontext" erfüllt alle Anforderungen an Schullektüre und Bedürfnisse des Deutschunterrichts: \* Das Format ist größer als die gelben Klassiker der Universal-Bibliothek, mit ausreichend Platz für Notizen am Seitenrand. \* Schwierige Wörter werden am Fuß jeder Seite erklärt, ausführlichere Sacherläuterungen stehen im Anhang. \* Zusatz-Materialien im Anhang erleichtern das Verständnis des Werkes und liefern Impulse für Diskussionen im Unterricht: zu Quellen und Stoff, Biographie des Autors, Epoche und Rezeptionsgeschichte. Jakob Michael Reinhold Lenz' 1776 anonym erschienenes Werk "Die Soldaten" um eine durch soziale Umstände unglücklich und ›ehrlos‹ gewordene Bürgertochter gehört zu den exemplarischen Dramen des Sturm und Drang. Als neuartiger Dramentypus, in dem Lenz an die Stelle der aristotelischen Einheit von Ort, Zeit und Handlung ("geschlossene Form"? eine Vielzahl von schnell und hektisch aufeinander folgenden Szenen, Schauplätzen und einen langen Zeitraum von ungefähr zwei Jahren setzt, sind Die Soldaten ein Klassiker der so genannten "offenen Form". Realistisch, kritisch und wahrheitsgetreu zeichnet Lenz das Bild von Durchschnitts- und Alltagsmenschen, erlaubt sich grammatische und stilistische Freiheiten, die zu seiner Zeit weder als literatur- noch als bühnfähig galten - und erwies sich so als ein zukunftsfähiger und außerordentlich moderner Autor. Die Bände von Reclam XL sind im Textteil seiten- und zeilenidentisch mit den gelben Ausgaben der Universal-Bibliothek. UB- und XL-Ausgaben sind also nicht nur im Unterricht nebeneinander verwendbar - es passen auch weiterhin alle Lektüreschlüssel, Erläuterungsbände und Interpretationen dazu. E-Book mit Seitenzählung der gedruckten Ausgabe: Buch und E-Book können parallel benutzt werden.

The School of Days establishes Heinrich von Kleist as a strong voice within the pedagogical debates of his times. Through detailed analyses of works by Rousseau, Jean Paul Richter, Kant, and others, it traces Kleist's response to influential pedagogical theories of the mid-eighteenth and early nineteenth centuries. Nancy Nobile examines the relationship of theory and practice in education to illuminate the novelistic impulse, and thus the role of fiction, in pedagogical endeavors. Nobile demonstrates how Kleist's texts reveal the irrationality and antagonism often inherent in the ostensibly rational act of shaping human beings. She explores the dynamics of trauma in Kleist's depictions of education, arguing that his works frequently stage pedagogical encounters as violent negotiations of gender. Beginning with her argument that trauma is a constitutive element of education in

Rousseau's Emile, Nobile explores the role of trauma in both subject formation and the perception of national identity, and considers its ramifications for Kleist's biography, for his fictional characters, and also for the prospect of German nationhood during the Napoleonic wars. The School of Days provides close readings of works in all genres by Kleist: drama, essay, correspondence, narrative, and lyric. It offers new interpretations of several of Kleist's most familiar works -- "Über das Marionettentheater," "Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden," Prinz Friedrich von Homburg -- and also contains detailed commentary on texts usually ignored by Kleistian scholarship: "Allemeuester Erziehungsplan," "Charite-Vorfall," and other essays written for the Germania, Phobus, and the Berliner Abendblätter. While Nobile devotes careful attention to textual detail, she firmly anchors her readings within the political, historical, biographical, and philosophical contexts of Kleist's works. This book will be of interest to scholars of Heinrich von Kleist and German Romanticism as well as those interested in the history of pedagogy.

Der Thul, eine Figur aus der altnordischen und altenglischen Literatur, entzieht sich einer exakten Definition. In seiner Analyse des Textkorpus kann Tsitsiklis aufzeigen, dass sich der Thul als Quelle performativer und fast immer auch autoritativer Verbalhandlungen weniger als fester Typus und eher als die Vielgestalt einer Sprecherfigur erweist.

Die frühe Neuzeit boomt. In der Germanistik hat sich das Frühneuhochdeutsche ebenso als sprachgeschichtliche Epoche durchgesetzt, der Einführungen, Grammatiken, Wörterbücher und Anthologien gewidmet sind, wie die mittlere deutsche Literatur als literaturgeschichtliche Epoche mit gelehrten Vereinigungen, Zeitschriften und Sammelbänden wie dem vorliegenden. Seine These lautet, dass die Beziehungen zwischen Text und Kontext für eine Zeit besonders aussagekräftig sind, in der ein Text sich erstmals sein Publikum suchen und gewinnen musste, in der erstmals eine Marktanalyse in ihn eingeflossen sein musste, wollte er auf dem Markt bestehen.

Das Standardwerk jetzt in der 3. Auflage! Das neu bearbeitete und aktualisierte "Proseminar Mittelalter" führt in die Methoden und die Arbeitsweise der Geschichtswissenschaft ein. Das Buch stellt Inhalte und Aufgaben des Fachs vor, erläutert den Charakter typischer Darstellungs- und vor allem Quellenarten und bringt den Umgang mit diesen Materialien nahe, beschreibt die historische Methode und die Quellenarbeit in ihren einzelnen Schritten, führt in die wichtigsten Hilfswissenschaften ein, diskutiert die Vielfalt möglicher Frageansätze sowie die Probleme historischer Interpretation und bietet dazu jeweils - in die einzelnen Abschnitte integriert - hinreichende bibliographische Hinweise auf die gängigen Arbeitsmittel. Die Abbildungen, Grafiken und Beispieltex te erleichtern Studienanfängern das Verständnis für die komplexe Materie. Ein zuverlässiger und unverzichtbarer Begleitband für das Geschichtsstudium!

Klassenlektüre und Textarbeit einfach gemacht: Die Reihe "Reclam XL - Text und Kontext" erfüllt alle Anforderungen an Schullektüre und Bedürfnisse des Deutschunterrichts: \* Schwierige Wörter werden erklärt, ausführlichere Wort- und Sacherläuterungen stehen im Anhang. \* Zusatz-Materialien im Anhang erleichtern das Verständnis des Werkes und liefern Impulse für Diskussionen im Unterricht: zu Quellen und Stoff, Biographie des Autors, Epoche und Rezeptionsgeschichte. "Einhundert-dreißig Mark" - so viel ist in Gerhart Hauptmanns 1911 uraufgeführter Tragikomödie Die Ratten ein Säugling wert. Der Handel mit dem Kind lässt zwei Frauen in unerbittlichen Streit geraten, und so nimmt die Katastrophe ihren Lauf ... Die Bände von Reclam XL sind im Textteil seiten- und

zeilenidentisch mit den gelben Ausgaben der Universal-Bibliothek. UB- und XL-Ausgaben sind also nicht nur im Unterricht nebeneinander verwendbar – es passen auch weiterhin alle Lektüreschlüssel, Erläuterungsbände und Interpretationen dazu. E-Book mit Seitenzählung der gedruckten Ausgabe: Buch und E-Book können parallel verwendet werden.

New essays employing a multitude of approaches to the works of Kleist, in the process shedding light on our present modernity.

Die Studie untersucht in biographischen Fallstudien Interferenzen zwischen Poesie und Wissenschaft in der Moderne. Während die beiden seit dem frühen 19. Jahrhundert getrennten Gebiete zunächst noch vielfach in Personalunion vertreten werden, erscheint das schon um 1900 als eher heikel. Die Zeit traut ihren Angehörigen den gleichzeitigen Dienst an Wahrheit und Schönheit nicht zu. Die Dichtergermanisten Ernst Stadler, Friedrich Gundolf und Philipp Witkop tragen das spannungsvolle Verhältnis von Poetenexistenz und Professorentum in Werk und Leben aus. Sie zeigen, wie die poetischen Optionen der Moderne, die wissenschaftliche Arbeit und wie die akademischen Debatten der Zeit die Lyrik geprägt haben.

Klassenlektüre und Textarbeit einfach gemacht: Die Reihe Reclam XL – Text und Kontext erfüllt alle Anforderungen an Schullektüre und Bedürfnisse des Deutschunterrichts: \* Schwierige Wörter werden am Fuß jeder Seite erklärt, ausführlichere Wort- und Sacherläuterungen stehen im Anhang. \* Zusatz-Materialien im Anhang erleichtern das Verständnis des Werkes und liefern Impulse für Diskussionen im Unterricht: zu Quellen und Stoff, Biographie des Autors, Epoche und Rezeptionsgeschichte. Chamisso's 1814 entstandene "phantastische Novelle" (Thomas Mann) erzählt die Geschichte Peter Schlemihls, der seinen Schatten für einen nie versiegenden Sack Gold verkauft, infolgedessen, statt glücklich zu werden, aus der menschlichen Gesellschaft ausgeschlossen wird und seitdem ruhelos mit Siebenmeilenstiefeln die Welt durchwandert, um die Natur zu erforschen. Die Bände von Reclam XL sind im Textteil seiten- und zeilenidentisch mit den gelben Ausgaben der Universal-Bibliothek. UB- und XL-Ausgaben sind also nicht nur im Unterricht nebeneinander verwendbar – es passen auch alle Lektüreschlüssel, Erläuterungsbände und Interpretationen dazu. E-Book mit Seitenzählung der gedruckten Ausgabe: Buch und E-Book können parallel benutzt werden.

Das Mitte der 1960er Jahre erkennbare Bestreben nach einer engagierten, dem Weltgeschehen zugewandten Kunst fand auch in Skandinavien seine literarische Entsprechung in einer Konjunktur dokumentarischen Erzählens. In den 1990er Jahren dann stieß der Dokumentarismus dort auf ein neuerliches Interesse, jedoch unter veränderten soziokulturellen Vorzeichen. Diese Studie setzt bei dieser Beobachtung an und untersucht Theorie und Text des klassischen Dokumentarismus der 1960er und 1970er Jahre sowie des 'neuen Dokumentarismus' der 1990er Jahre in Schweden und Norwegen. Sie fragt dabei nach der Struktur und Funktion dokumentarischen Erzählens generell und wird so zu einer Fallstudie über das Verhältnis von Literatur und Geschichtsschreibung, Fiktion und Faktizität.

Klassenlektüre und Textarbeit einfach gemacht: Die Reihe "Reclam XL – Text und Kontext" erfüllt alle Anforderungen an Schullektüre und Bedürfnisse des Deutschunterrichts: \* Das Format ist größer als die gelben Klassiker der Universal-Bibliothek, mit ausreichend Platz für Notizen am Seitenrand. \* Schwierige Wörter werden am Fuß jeder Seite erklärt, ausführlichere Wort- und Sacherläuterungen stehen im Anhang. \* Zusatz-Materialien im Anhang erleichtern das Verständnis des Werkes und liefern Impulse für Diskussionen im Unterricht: zu Quellen und Stoff, Biographie des Autors, Epoche

und Rezeptionsgeschichte. Nach drei Jahren Kriegsgefangenschaft kehrt der Frontsoldat Beckmann heim und findet sich dort nicht mehr zurecht: Ignoranz, Kälte und Ablehnung schlagen ihm entgegen. Beckmann ist des Kämpfens müde ... Borcherts Theaterstück "Draußen vor der Tür" ist ein Klassiker der "Trümmerliteratur". Die Bände von Reclam XL sind im Textteil seiten- und zeilenidentisch mit den gelben Ausgaben der Universal-Bibliothek. UB- und XL-Ausgaben sind also nicht nur im Unterricht nebeneinander verwendbar – es passen auch weiterhin alle Lektüreschlüssel, Erläuterungsbände und Interpretationen dazu.

The work Mozart Bibliographies is published to commemorate Wolfgang Amadeus Mozart's 250th birthday. 1,612 independent and hidden bibliographies as well as reference works on Mozart's life, his works and his family are recorded here with commentaries. It also covers non-independent bibliographies, catalogues of his works, exhibition catalogues, discographies and filmographies. With a few exceptions, all the entries are based on title autopsy. The bibliographies are divided into titles on Mozart's family, Constanze Mozart, Karl Mozart, Leopold Mozart, Maria Anna (Nannerl) Mozart, Wolfgang Amadeus Mozart and Wolfgang Amadeus d. J. (Franz Xaver Wolfgang) Mozart. The extensive material is indexed by names, titles and subject headings, providing varied insights and access. O. Panagl / R. Wodak: Vorwort - W. Dressler: Textlinguistik mit und ohne Kontext - W. Weiß: Methoden und Moden in der Literaturwissenschaft - M. Metzeltin: Macht, Diskurs, Kontextualisierung . K. Smolak: Maro mutatus in melius? Zum Phänomen des literarischen Zitierens in der christlich-lateinischen Spätantike - R. Wodak, G. Weiß: Möglichkeiten und Grenzen der Diskursanalyse: Konstruktionen europäischer Identitäten - G. Melischek, J. Seetaler: The Winner Takes It All: Zur Berichterstattung über die Nationalsozialisten in der Berliner Presse der Weimarer Republik - M. Rheindorf: Praxen der Reartikulation in den neuen Medien: Texte und Kontexte des Videospielefilms und seiner Rezeption - G. Sandner: Vergangenheitspolitik im Kabinett: Die Debatten um die österreichischen Kriegsoffer am Beginn der Zweiten Republik - W. Abraham: Linguistische Analysen für Unanalysierbares? Analytische Zweifel eines Linguisten am hermeneutischen Zirkel - M. Wagner: Mozarts Zauberflöte und ihre Welten - S. Deger-Jalotzy: Lesarten mykenischer Kontexte: Deutungsmuster für das Verständnis einer frühgriechischen Hochkultur - E. Sauer: Auf der Suche nach dem Kontext: Diskussionen und Probleme in der Geschichtswissenschaft. Am Beispiel der nie abge-sandten Briefe Otto Leichters an seine Frau Käthe Leichter (Paris 1938/39) - G. Gruber: Text und Kontext in der Musik: Zum "Gesang der Geister über den Wassern" (Goethe/Schubert) - O. Panagl: Reden über die Musik: Sprachliche Deutung und verbale Analyse als hermeneutisches Problem - E. Leinfellner: Vom Bild ohne Rahmen zum Rahmen ohne Bild - und das Jenseits von Rahmen und Bild: Eine Diskussion zu "Text und Kontext" - Zusammenfassungen

Die Reihe "Reclam XL – Text und Kontext" bietet Klassikertexte mit Kommentar und Seitenzählung der gedruckten Ausgabe. Sie ist damit speziell auf die Bedürfnisse des Deutschunterrichts zugeschnitten. Die Bände haben nicht nur ein größeres Format als die Universal-Bibliothek, sie sind vor allem auch inhaltlich gewachsen. Auf die sorgfältig edierten Texte folgt ein Anhang mit Materialien, die das Verständnis des Werkes erleichtern und Impulse für Diskussionen im Unterricht liefern: Text- und Bilddokumente zu Quellen und Stoff, zur Biographie des Autors, zu seiner Epoche sowie zur Rezeptionsgeschichte. Die Herausgeber sind erfahrene Schulpraktiker, die die Materialien nach den gegenwärtigen Erkenntnissen von Germanistik und Schuldidaktik für jeden Band neu erarbeitet

haben. Die Bände von Reclam XL sind im Textteil seiten- und zeilenidentisch mit denen der Universal-Bibliothek. UB- und XL-Ausgaben sind also nicht nur im Unterricht nebeneinander verwendbar - es passen auch weiterhin alle Lektüreschlüssel, Erläuterungsbände und Interpretationen dazu.

Originally presented as the author's Habilitationsschrift, Gerhard-Mercator-Universität Duisburg, 2001.

Die Reihe "Reclam XL - Text und Kontext" bietet Klassikertexte mit Kommentar und Seitenzählung der gedruckten Ausgabe. Sie ist damit speziell auf die Bedürfnisse des Deutschunterrichts zugeschnitten. Die Bände haben nicht nur ein größeres Format als die Universal-Bibliothek, sie sind vor allem auch inhaltlich gewachsen. Auf die sorgfältig edierten Texte folgt ein Anhang mit Materialien, die das Verständnis des Werkes erleichtern und Impulse für Diskussionen im Unterricht liefern: Text- und Bilddokumente zu Quellen und Stoff, zur Biographie des Autors, zu seiner Epoche sowie zur Rezeptionsgeschichte. Die Herausgeber sind erfahrene Schulpraktiker, die die Materialien nach den gegenwärtigen Erkenntnissen von Germanistik und Schuldidaktik für jeden Band neu erarbeitet haben. E-Book mit Seitenzählung der gedruckten Ausgabe: Buch und E-Book können parallel verwendet werden. Die Bände von Reclam XL sind im Textteil seiten- und zeilenidentisch mit denen der Universal-Bibliothek. UB- und XL-Ausgaben sind also nicht nur im Unterricht nebeneinander verwendbar - es passen auch weiterhin alle Lektüreschlüssel, Erläuterungsbände und Interpretationen dazu.

Who were and who are the European other(s), and how have their socio-cultural circumstances been aesthetically expressed and discussed in works of literature and art in European history? Members of the interdisciplinary group of researchers "The Borders of Europe" address these questions in this book and shed new light on the notion of European transnational identity, self-consciousness and exclusion. Making a mental, space-time journey across and beyond internal and external borders of Europe - moving from medieval times to the present, from Istanbul to the northernmost tip of Norway - the authors show how the dangerous dynamics of othering, estrangement, intolerance and hatred have become an inherent part of the continent's history.

Heilbronn und Prinz Friedrich von Homburg im dramaturgischen Kontext beleuchtet.

Die Reihe Reclam XL - Text und Kontext bietet Klassikertexte mit Materialien im Anhang und ist damit speziell auf die Bedürfnisse des Deutschunterrichts zugeschnitten. Auf die sorgfältig edierten Texte folgen Erläuterungen einzelner Textstellen sowie Materialien, die das Verständnis des Werkes erleichtern und Impulse für Diskussionen im Unterricht liefern: Text- und Bilddokumente zu Quellen und Stoff, zur Biographie des Autors, zu seiner Epoche sowie zur Rezeptionsgeschichte. Die Herausgeber sind erfahrene Lehrerinnen und Lehrer, die die Materialien nach den neuesten Erkenntnissen von Germanistik und Fachdidaktik für jeden Band neu erarbeitet haben. Die Bände von Reclam XL sind im Textteil seiten- und zeilenidentisch mit denen der Universal-Bibliothek. UB- und XL-Ausgaben sind also nicht nur im Unterricht nebeneinander verwendbar - es passen auch weiterhin alle Lektüreschlüssel, Erläuterungsbände und Interpretationen dazu. E-Book mit Seitenzählung der gedruckten Ausgabe: Buch und E-Book können parallel benutzt werden.

'Kontextualisierung' gilt als ein unverzichtbares Instrument bei der Analyse antiker Texte. Ist etwas als 'Kontext' benannt, spricht man ihm ein Erklärungspotential zu, welches bewirkt, dass das Kontextualisierte erst angemessen verstanden werden kann. Die Entscheidung, etwas als Kontext anzusehen, berührt daher stets auch die Frage nach der Angemessenheit der Interpretation. Das Anliegen

des Bandes ist es, beide Begriffe zu problematisieren und die methodische Reflexion darüber anzustoßen. Einleitend werden drei in Kulturwissenschaften, Linguistik und Literaturtheorie entwickelte Kontextkonzepte vorgestellt. Eine Reihe alttumswissenschaftlicher Beiträge reflektiert exemplarisch, was 'Kontext' im jeweiligen Zusammenhang bedeutet, wie Kontextbeziehungen hergestellt werden und welches analytische Potential sich daraus ergibt. In drei Sektionen beschäftigen sie sich damit, wie 'Kontext' in Interpretationen in Anspruch genommen wird, mit dem Problem fehlender oder multipler Kontexte sowie mit den Anschlussstellen für Kontextualisierungen in Texten.\*\*\*\*\*'Contextualisation' is generally held to be an indispensable instrument for analysing ancient works. Identifying something as a 'context' involves providing an explanation for it that allows the contextualised text or fact to be appropriately understood. Thus, the decision to view something as a context is closely connected with the problem of correct interpretation. It is the aim of this volume to critically examine these two concepts and to initiate reflection on the methodology used. The volume starts by introducing three contextual concepts developed in the fields of cultural studies, linguistics and modern literary studies. A number of papers using Greek and Latin works as examples reflect on the meaning of 'context', the ways of establishing relationships between texts and contexts, and the resulting potential for analysis and interpretation. The papers are divided into three sections that focus on how the term and concept of 'context' is used in interpretations, on the problem of missing or multiple contexts, and on possible interfaces that the ancient works themselves provide between text and context(s).

Die Reihe "Reclam XL - Text und Kontext" bietet Klassikertexte mit Kommentar und ist damit speziell auf die Bedürfnisse des Deutschunterrichts zugeschnitten. Auf die sorgfältig edierten Texte folgt ein Anhang mit Materialien, die das Verständnis des Werkes erleichtern und Impulse für Diskussionen im Unterricht liefern: Text- und Bilddokumente zu Quellen und Stoff, zur Biographie des Autors, zu seiner Epoche sowie zur Rezeptionsgeschichte. Die Herausgeber sind erfahrene Schulpraktiker, die die Materialien nach den gegenwärtigen Erkenntnissen von Germanistik und Fachdidaktik für jeden Band neu erarbeitet haben. Die Bände von "Reclam XL" sind im Textteil seiten- und zeilenidentisch mit denen der Universal-Bibliothek. UB- und XL-Ausgaben sind also nicht nur im Unterricht nebeneinander verwendbar - es passen auch weiterhin alle Lektüreschlüssel, Erläuterungsbände und Interpretationen dazu. E-Book mit Seitenzählung der gedruckten Ausgabe: Buch und E-Book können parallel benutzt werden.

Schiller hat mit seiner Erzählung der "wahren Geschichte" des berüchtigten Verbrechers Johann Friedrich Schwan, genannt der Sonnenwirt, ein frühes und besonders erfolgreiches Beispiel für die überaus beliebte literarische Gattung der Kriminalgeschichte geschaffen, die Unterhaltung mit frühen Formen von Sozialpsychologie verband und dabei gleichzeitig juristisches Wissen, z.B. über Tatmotive und Zurechnungsfähigkeit, verbreiten wollte. Die Reihe "Reclam XL - Text und Kontext" bietet Klassikertexte mit Kommentar und ist damit speziell auf die Bedürfnisse des Deutschunterrichts zugeschnitten. Auf die sorgfältig edierten Texte folgt ein Anhang mit Materialien, die das Verständnis des Werkes erleichtern und Impulse für Diskussionen im Unterricht liefern: Text- und Bilddokumente zu Quellen und Stoff, zur Biographie des Autors, zu seiner Epoche sowie zur Rezeptionsgeschichte. Die Herausgeber sind erfahrene Schulpraktiker, die die Materialien nach den gegenwärtigen Erkenntnissen von Germanistik und Fachdidaktik für jeden Band neu erarbeitet haben. Die Bände von "Reclam

XL" sind im Textteil seiten- und zeilenidentisch mit denen der Universal-Bibliothek. UB- und XL-Ausgaben sind also nicht nur im Unterricht nebeneinander verwendbar - es passen auch weiterhin alle Lektüreschlüssel, Erläuterungsbände und Interpretationen dazu. E-Book mit Seitenzählung der gedruckten Ausgabe: Buch und E-Book können parallel verwendet werden

Die Reihe "Reclam XL - Text und Kontext" bietet Klassikertexte mit Kommentar und ist damit speziell auf die Bedürfnisse des Deutschunterrichts zugeschnitten. Die Bände haben nicht nur ein größeres Format als die Universal-Bibliothek, sie sind vor allem auch inhaltlich gewachsen. Auf die sorgfältig edierten Texte folgt ein Anhang mit Materialien, die das Verständnis des Werkes erleichtern und Impulse für Diskussionen im Unterricht liefern: Text- und Bilddokumente zu Quellen und Stoff, zur Biographie des Autors, zu seiner Epoche sowie zur Rezeptionsgeschichte. Die Herausgeber sind erfahrene Schulpraktiker, die die Materialien nach den gegenwärtigen Erkenntnissen von Germanistik und Schuldidaktik für jeden Band neu erarbeitet haben. Die Bände von Reclam XL sind im Textteil seiten- und zeilenidentisch mit denen der Universal-Bibliothek. UB- und XL-Ausgaben sind also nicht nur im Unterricht nebeneinander verwendbar - es passen auch weiterhin alle Lektüreschlüssel, Erläuterungsbände und Interpretationen dazu.

An charakteristischen Einzelfällen erörtern die Beiträge grundsätzliche Fragen einer kulturwissenschaftlichen Ausrichtung der Mediävistik (Philologien, Geschichtswissenschaften und Kunstgeschichte). Das Spektrum reicht von historischen Ritualen über bildliche Darstellungen als Medien

der Politik, anthropologischen Mustern bis hin zur Analyse einzelner literarischer Texte. Schwerpunkte sind Deutschland, Frankreich und Italien. Die Beiträge verbindet die Einsicht, dass nur bei strikter Wahrung einzeldisziplinärer Standards kulturwissenschaftliche Untersuchungen ertragreich sind, dass es aber umgekehrt der Offenheit für kulturwissenschaftliche Fragestellungen bedarf. Die Fallstudien geben so Anlass zu methodologischen und theoretischen Überlegungen zum "cultural turn".

Das absehbare Ende des kulturgeschichtlichen Paradigmas in den Geistes- und Sozialwissenschaften eröffnet erneut die Chance auf substanzielle methodologische Debatten auch in der deutschen Literaturwissenschaft. Der Band versammelt mediävistische und neuphilologische Beiträge, die ideen- und sozialgeschichtliche Perspektiven auf die Zeit zwischen dem 12. und dem 21. Jahrhundert dergestalt zu werfen versuchen, dass eine behutsame Vermittlung zwischen Ideen und Realien als je unterschiedenen und doch sich ergänzenden Kontexten entwickelt werden kann. Dabei wird in 10 Sektionen je ein sozialgeschichtlicher Beitrag durch einen ideengeschichtlichen Beitrag sekundiert, um mögliche Überschneidungen, aber auch durch die andere Perspektive jeweils zu füllende Leerstellen am einzelnen literarischen Text zu ermitteln. Bewusst versammelt der Band Beiträge zur älteren und zur neueren deutschen Philologie, um die historischen Veränderungen der Korrelation von Ideen und Realien als Kontexten der Literatur zu skizzieren. Der hier vorgelegte Versuch einer post-kulturalistischen Methodendebatten stellt nur einen ersten Schritt dar, der in der Folge weiterentwickelt werden soll.